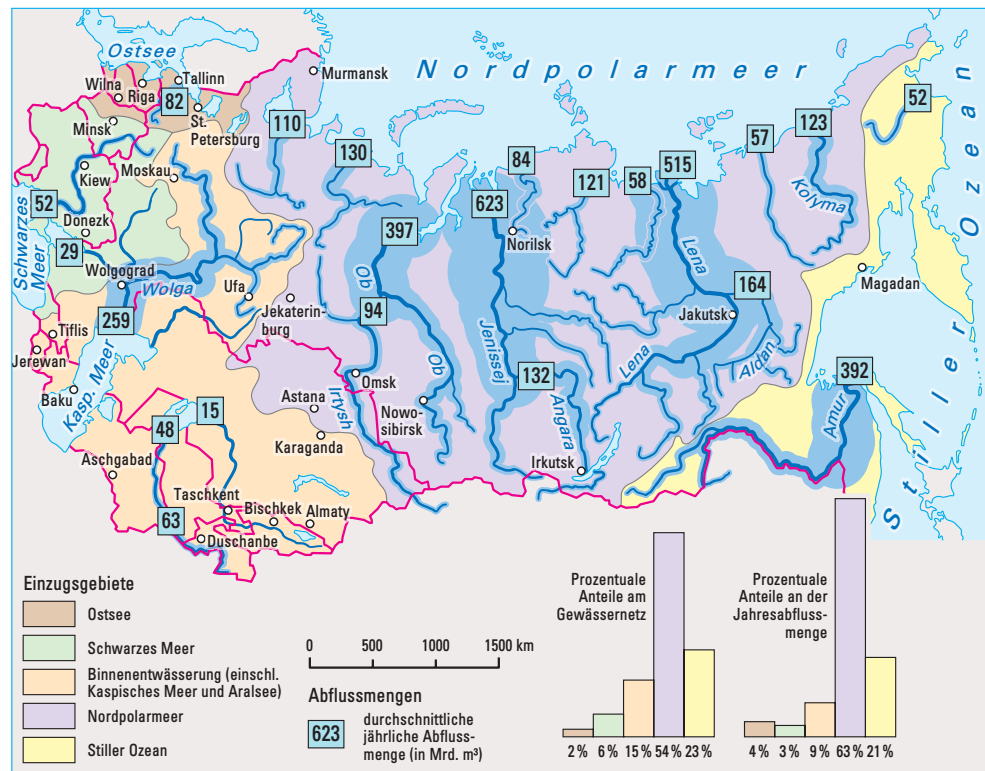


**Zum Vergleich:**

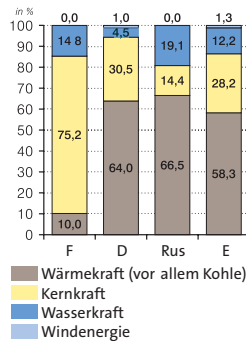
durchschnittliche Abflussmengen (vor der Mündung):

	jährlich in Mrd. m <sup>3</sup>
Donau	206
Rhein	78
Elbe	27



**Abflussmengen der Hauptströme und Verteilung der Wasserressourcen auf Einzugsgebiete auf dem Territorium der Nachfolgestaaten der Sowjetunion**

Nach Igor' V. Nikol'skij, Vitalij I. Tonjaev, Konstantin S. Ljachov: Geografija vodnogo transporta SSSR (Schiffahrtsgeographie der UdSSR). Moskva: Transport 1983, S. 57



**Energieerzeugung Russlands und ausgewählter europäischer Staaten im Vergleich (2000)**

Isolde Brade u. a.: Russland. Aktuelle Probleme und Tendenzen. Leipzig 2004. S. 79.

**Wasserressourcen**

Man schätzt, dass ca. ein Zehntel der weltweiten jährlichen Wasserabflussmengen auf das Gebiet der GUS entfallen, das wären mehr als im tropischen Brasilien mit Amazonien als größtem Flusssystem der Erde.

Diese vor allem in den Flüssen enthaltenen

→ Ressourcen werden unterschiedlich genutzt:

- zur Gewährleistung der Trinkwasserversorgung der Bevölkerung,
- zur Gewinnung von elektrischer Energie,
- zur Bewässerung für die Landwirtschaft,
- als Transportwege.

Im Zentrum der Nutzung der Flüsse steht die Stromerzeugung. Zwar hat deren Bedeutung in den letzten Jahren vor allem zugunsten der Kernkraft leicht nachgelassen, doch deckt der Energieträger Wasser immer noch fast ein Fünftel des russischen Strombedarfs.

Entscheidend hierfür sind die Kraftwerke an den großen Stauseen – im europäischen Teil Russlands an den Wolgastufen, im asiatischen Teil besonders an den Flüssen Angara und Jenissej. Der Bratsker Stausee (Angara) ist mit einem Wasservolumen von 169,27 Mrd. m<sup>3</sup> der drittgrößte der Welt, an 8. Stelle rangiert der bei Krasnojarsk (Jenissej) mit 73,30 Mrd. m<sup>3</sup>.

4 Erläutern Sie Probleme, die sich aufgrund natürlicher Faktoren bei der Nutzung der Wasserressourcen ergeben können (s. S. 10, Text 7).

5 Vergleichen Sie die Grundlagen und die Bedeutung der Wasserkraft in Russland und Deutschland (Atlas).